world insight®

LÄNDERINFOS

Simbabwe

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus über 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr



Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Inhalt

1 . Die Welt von WORLD INSIGHT 5

1.1 Mein WORLD INSIGHT 5
1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem 5
1.3 Reisemagazin 5
1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT 5
1.5 Reiseberichte 5
1.6 Events 6
1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V. 6
1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair 6
1.9 Gruppenfoto 7

2 . Einreisebestimmungen & Zollvorschriften 7

2.1 Reisedokumente 7
2.2 Visum 8
2.3 Impfvorschriften 9
2.4 Zollvorschriften 9

3 . Botschaften & Konsulate 9

3.1 Auslandsvertretungen 9
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe 10

4 . Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse 10

5 . Fluginformationen 11

5.1 Informationen zu deinem Flug 11
5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in 11
5.3 Reisegepäck 11
5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks 12
5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice 12

6 . Impfungen & Gesundheit auf Reisen 13

6.1 Impfempfehlungen 13
6.2 Gesundheitshinweise 14
6.3 Reisemedizinische Beratung 14
6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung 15

7 . Klima 15

8 . Kleidung & Ausrüstung 15

8.1 Kleidung 15
8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste 15

9 . Geld & Währung 16

9.1 Währung 16
9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) 16

10 . Stromspannung 17

11 . Telefonie & Internet 17
11.1 Telefonie 17
11.2 Internet 17

12 . Trinkgeld & Extrakosten 17
12.1 Trinkgeld 17
12.2 Extrakosten 18
12.3 Optionale Aktivitäten 18

13 . Essen & Trinken 18

14 . Landesspezifische Hinweise & Sicherheit 19
14.1 Verhalten im Reiseland 19
14.2 Sicherheit vor Ort 19
14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Simbabwe 20

15 . Zeltübernachtungen 21

16 . Reiseliteratur 21
16.1 MairDumont-Reiseführer 21
16.2 Weitere Literaturempfehlungen 22

17 . Reiseversicherung 22

18 . Zeitunterschied 22

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast und kannst den aktuellen Status deiner Bonuspunkte einsehen.

» mein.world-insight.de

1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem

Du kannst ab sofort mit jeder Reisebuchung bei WORLD INSIGHT Bonuspunkte sammeln und diese gegen hochwertige und nützliche Accessoires rund ums Reisen eintauschen!

Um Bonuspunkte zu sammeln, ist ein eigenes Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto notwendig. In deinem Kundenkonto kannst du den aktuellen Stand deiner Punkte einsehen und gelangst auch direkt zum Shop, in welchem die Punkte eingelöst werden können.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden. Diese Funktion ist aktuell nur für den Hauptbucher:in/Rechnungsempfänger:in möglich.

1.5 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine

persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour. Für jeden veröffentlichten Reisebericht (online und/oder gedruckt) erhältst du eine kleine, herzliche Überraschung.

Für die Veröffentlichung deines Berichts benötigen wir:

- ein Foto von dir (unsere Leser:innen möchten sehen, wer den Bericht geschrieben hat),
- gerne auch ein Gruppenfoto von der Reisegruppe (bitte nur mit Zustimmung aller Abgebildeten),
- das Einverständnis zur Veröffentlichung im Travelog und im Online-Magazin.

So gibst du anderen Leser:innen einen wunderbaren, authentischen Einblick in unsere Reisen.

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter

» https://world-insight.wetransfer.com/

1.6 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V.

Gemeinsam mit der Schweizer Stiftung PANECO und den Regenwald-Experten Sandra Hanke und Dieter Schonlau setzen wir uns mit unserem Verein wiLDLIFE dafür ein, Orang-Utans auf Sumatra zu retten und ihren Lebensraum zu schützen. Sie leben in einem Millionen Jahre alten Primär-Regenwald, der auch für die Zukunft unserer Kinder unverzichtbar ist! Alle Spenden gehen an das Sumatran Orangutan Conservation Program (SOCP), welches wunderbare Arbeit in Indonesien leistet.

Das SOCP pflegt nicht nur medizinisch Orang-Utans, die illegal als Haustiere gehalten wurden oder durch Rodung ihren Lebensraum verloren haben. Es setzt sich auch in enger Zusammenarbeit mit der indonesischen Naturschutzbehörde für einen nachhaltigen Palmölanbau ein, der die Rodung von Primärregenwald stoppt. Die Königsdisziplin des SOCP ist schließlich die Auswilderung der Patienten, damit sie in ihrem natürlichen Habitat wieder ein Zuhause finden.

Zu jeder Buchung, bei der du eine freiwillige Spende an wiLDLIVE e.V. getätigt hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende dein persönliches Zertifikat sowie eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Weitere Informationen findest du auf

» www.world-insight.de/umwelt-soziales/wildlife-ev/

1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO_2-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO_2-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO_2-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download. Weitere Informationen findest du auf

» www.atmosfair.de

1.9 Gruppenfoto

Bei vielen unserer Reisen machen wir im Verlauf der Rundreise ein oder mehrere Gruppenfotos als schöne Erinnerung an deinen Urlaub. Dieses Foto erhältst du im Anschluss an deine Reise per Mail. Sollten wir das Foto für Werbezwecke nutzen wollen, fragen wir selbstverständlich jede/n Einzelne/n um Erlaubnis.

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger:innen. Andere EU-Bürger:innen können uns gerne vor Buchung per E-Mail kontaktieren oder sich direkt an ihre zuständige Behörde wenden, siehe hierzu

» www.world-insight.de/einreisebestimmungen

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vorliegen, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach den für dich geltenden Einreisebestimmungen.

Für Reisen, bei denen ein Reisepass nötig ist, empfehlen wir generell, auch wenn die offiziellen Bestimmungen eine geringere Gültigkeit als akzeptabel ausweisen, einen maschinenlesbaren Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

2.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Simbabwe benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Visum
- Rückflugticket

Bitte beachte, dass dein Reisepass mindestens sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

Bei Einreisen mit Transitflügen via Südafrika und Rückflug via Südafrika ist zu beachten, dass sowohl die südafrikanischen als auch die simbabwischen Einreisebehörden verlangen, dass in jedem Pass mindestens noch sechs leere visierfähige Seiten verfügbar sind. Simbabwe und Südafrika verlangen jeweils zwei aufeinander-folgende leere visierfähige Seiten in jedem Pass für die Ein- und Ausreise. Darüber hinaus verlangen beide Länder zusätzlich zwei weitere leere, visierfähige Seiten. Bei Einreise nach Simbabwe (ohne Transitflug) mindestens vier leere Seiten.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen: Bei Einreise von minderjährigen Kindern ist es empfehlenswert, sich ggf. über besondere Vorschriften für die Einreise beim Auswärtigen Amt und der Botschaft bzw. den Konsulaten zu erkundigen.

2.2 Visum

Für die Einreise nach Simbabwe benötigen deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger ein Visum. Das Visum kann direkt bei Ankunft sowohl an den offiziellen Grenzübergängen als auch an den Flughäfen erteilt werden. Die Kosten für ein Single-Entry Visum betragen 30,- USD (Stand 07/2026) und sind entsprechend in US-Dollar in bar zu bezahlen. Bitte halte den Betrag passend in möglichst kleinen Scheinen bereit. (bitte USD in kleinen Scheinen von Serien nicht älter als aus dem Jahr 2013)

Das Visum kann inzwischen auch vorab online beantragt und bezahlt werden. Die Online-Beantragung ist über folgenden Link möglich. https://evisa.gov.zw/app/index.html#/sign-in

Wir empfehlen jedoch weiterhin die Beantragung des Visums direkt bei Einreise, da dies aus unserer Erfahrung unkompliziert möglich ist und sich die Einreiseformalitäten flexibel vor Ort erledigen lassen.

Hinweis für unsere Kombinationsreisen:

Für unsere Kombinationsreisen durch das südliche Afrika, die in Simbabwe beginnen und wieder enden, ist bei Einreise ein Double-Entry Visum für 45,- USD (Stand 07/2026) erforderlich. Die Visagebühr ist passend in bar zu begleichen, da Wechselgeld in der Regel nicht direkt herausgegeben wird. Dabei muss die Zeitspanne angegeben werden, für die das Visum gültig sein soll, da es ansonsten nur für ein paar Tage ausgestellt wird und ggf. nicht mehr gültig ist, wenn du wieder nach Simbabwe einreisen möchtest.

Solltest du auf unsere Reise Botswana English Edition an Reisetag 13 den optionalen Ausflug an die Victoriafälle buchen, muss ebenfalls ein Double-Entry Visum für Simbabwe beantragt werden.

Solltest du einen individuellen Ausflug auf die sambesische Seite der Victoriafälle planen, benötigst du, abhängig der Reise, ein double-entry Visum oder ein Visum zur mehrmaligen Einreise. In diesem Fall empfiehlt es sich, ein multiple-entry Visum (KAZA UNIVISA) für derzeit 50,- USD (Stand 07/2026) zu erwerben. Das KAZA-Visum (KAZA = Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area) gilt für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen in den Ländern Sambia und Simbabwe sowie für Tagesausflüge nach Botswana im Kazungula-Grenzgebiet. Solltest du dich jedoch länger als einen Tag außerhalb von Sambia und Simbabwe aufhalten, so wird das Visum ungültig. Da wir uns bei diesen Reisen länger als einen Tag außerhalb Simbabwes aufhalten, muss bei Einreise am Flughafen in Victoria Falls zunächst ein single-entry Visum und später bei Überquerung der Landesgrenze in Kazungula das KAZA-Visum

erworben werden. Es lohnt sich also nur, wenn du unbedingt die sambesische Seite der Victoriafälle besuchen und dadurch ein weiteres Mal nach Simbabwe einreisen möchtest.

2.3 Impfvorschriften

Bei der direkten Einreise aus Europa nach Simbabwe sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder einem mehr als 12-stündigem Transitaufenthalt in einem Gelbfiebergebiet (z.B. Addis Abeba oder Nairobi) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich (das Internationale Impfzertifikat für Gelbfieber gilt inzwischen lebenslang).

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/simbabwe-node), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

2.4 Zollvorschriften

Die Höchstgrenze für die zollfreie Einfuhr von Waren und Bargeld liegt bei 2.000,- US-Dollar. Allerdings sollte die eingeführte Bargeldmenge bei der Einreise unbedingt beim simbabwischen Zoll deklariert werden, damit der Restbetrag bei Ausreise wieder problemlos mitgeführt werden kann. Eine ungenehmigte Ausfuhr geschützter Pflanzen und Tierprodukte ist verboten. Dies gilt auch, wenn sie in Schmuck oder Kleidung eingearbeitet sind (z. B. Elefantenhaarschmuck).

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/simbabwe-node).

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Harare, Simbabwe:

30, Ceres Road, Avondale
Harare, Simbabwe
Telefon: +263 242 308 655 oder +263 242 308 656 oder +263 242 332 292
E-Mail: info@harare.diplo.de
Web: http://www.harare.diplo.de

Postadresse:
Embassy of the Federal Republic of Germany
P.O. Box A 1475
Harare, Simbabwe

Österreichisches Honorarkonsulat in Harare, Simbabwe:

11 Dunkirk Drive, Alexandra Park
Harare, Simbabwe
Telefon: +263 4 745 387
E-Mail: mid@yoafrica.com
Web: www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/simbabwe

Schweizerische Botschaft in Harare, Simbabwe:

9 Lanark Road, Belgravia
Harare, Simbabwe
Telefon: +263 24 270 3997
E-Mail: harare@eda.admin.ch
Web: www.eda.admin.ch/countries/zimbabwe/de/home/vertretungen/botschaft.html

Postadresse:
Embassy of Switzerland
P.O. Box 3440
Harare, Simbabwe

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Simbabwe, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Simbabwe offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Simbabwes lauten:

Botschaft der Republik Simbabwe in Berlin, Deutschland:

Binger Straße 40
14197 Berlin
Telefon: +49 30 98 31 87 40
E-Mail: infor@zimembassyberlin.com
Web: www.zimembassyberlin.com/de

Botschaft der Republik Simbabwe in Genf, Österreich:

Chemin William Barbey 27
1292 Genf
Telefon: +41 22 758 9855
E-Mail: zimbabwemission@bluewin.ch
Web: https://www.botschaft-wien.com/at/Zimbabwe-Vertretung-Osterreich-Vienna

Schweiz: die Botschaft in Berlin ist zuständig

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse

Sofern du deine Flüge über WORLD INSIGHT gebucht hast und von einem deutschen Abflughafen fliegst, ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse für eine umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) bereits im Reisepreis eingeschlossen. Du erhältst per

E-Mail ca. 7 bis 10 Tage vor Abreise mit deinen letzten Reiseunterlagen pro Person zwei Gutscheincodes (jeweils für Hin- und Rückfahrt) zur Einlösung in eine digitale, fahrplanbasierte Rail&Fly-Fahrkarte der Deutschen Bahn. Diese können online in eine Rail&Fly-Fahrkarte eingelöst werden. Die Rail&Fly-Fahrkarte kannst du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App „DB Navigator“ hochladen. Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbünden. Weitere Infos erhältst du unter

» worldinsight.bahnanreise.de/geltungsbereich

Alle weiteren Informationen zum Einlösen der Gutscheincodes sowie zur Nutzung der Rail&Fly-Fahrkarte findest du auf unserer Website unter

» www.world-insight.de/rail-fly

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Eigenverschulden des Reisegastes sowie infolge von Zugverspätungen jeglicher Art. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen zu Lasten des Reisegastes.

5. Fluginformationen

5.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen letzten Reiseunterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten auch kurzfristig ändern können. In der Regel informieren wir dich in einem solchen Fall. Fluggesellschaften raten dringend dazu, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung der/s Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in

Wenn eine kostenfreie Sitzplatzreservierung für deinen Flug möglich war und du einen Sitzplatzwunsch angegeben hast, haben wir diesen für dich gebucht. Angaben dazu findest du ggf. auf deinem Ticket Dokument/Reiseplan. Sollte eine kostenfreie Sitzplatzreservierung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung nicht möglich oder kostenpflichtig gewesen sein, kannst du dir bei vielen Airlines selbst einen Sitzplatz reservieren (oft kostenpflichtig). Kontaktiere dazu bitte die jeweilige Fluggesellschaft. Bei vielen Fluggesellschaften kannst du zudem ein bis zwei Tage vor deiner Reise online einchecken. Details findest du auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft. Da wir oft Gruppenkontingente nutzen, ist ein Online Check-in nicht immer möglich.

5.3 Reisegepäck

Je nach Fluggesellschaft gelten unterschiedliche Regelungen bezüglich zulässiger Größe, Gewicht und Abmessung für das aufgegebene Gepäck sowie für das Handgepäck. Auf deinem Flugticket (Ticket

Dokument/Reiseplan) ist in der Regel die Anzahl der erlaubten Gepäckstücke oder das max. Gewicht eines Gepäckstücks angegeben. Diese Angabe ist maßgebend, auch wenn auf der Website der Fluggesellschaft eine andere Begrenzung steht.

Bei vielen Fluggesellschaften darf das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Das sollte für ein normales Gepäckstück bis 20 kg Inhalt meist kein Problem sein, informiere dich dennoch auf der Seite der Fluggesellschaft über die für deinen Flug geltenden Abmessungen des Gepäcks. Das Handgepäck ist je nach Fluggesellschaft auf 5 bis 8 kg beschränkt. Zudem gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die Mitnahme von Gegenständen sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck. Informiere dich bitte auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft, da dies je nach Strecke variiert und die Vorschriften sich auch kurzfristig ändern können.

5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks

Leider kommt es in seltenen Fällen vor, dass Gepäckstücke verspätet eintreffen oder gar verloren gehen. Damit du in diesem Fall vorbereitet bist, packe wichtige Dinge und eine Erstausrüstung in dein Handgepäck (Zahnbürste, Medikamente, Kontaktlinsen, etwas (Unter-)Wäsche zum Wechseln, feste Schuhe, ggf. Badesachen etc.). Beachte dabei die geltenden Regeln für die Mitnahme im Handgepäck.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass du dein Gepäck namentlich stets separat einchecks, niemals auf einen Namen mit deiner Reisebegleitung oder gar als Gruppe. Achte darauf, dass auf deinem Gepäckschein dein persönlicher Name steht. Nur so ist gesichert, dass das Gepäckstück schnell nachverfolgt werden kann und du vor allem auch ein Recht auf direkte Kompensation hast, wenn die Auslieferung länger als 24 Stunden dauert.

Melde den Verlust, die Beschädigung oder Verspätung eines Gepäckstückes bitte direkt nach der Ankunft am Zielflughafen und lasse dir eine entsprechende Bestätigung (mit Vorgangsnummer und Gepäckschein) aushändigen. In der Regel hast du einen Anspruch auf Erstattung von gekauften Dingen (in angemessenem Rahmen), die du aufgrund des Gepäckverlustes benötigst. Bewahre die Quittungen für diese Käufe auf und melde den Ersatzanspruch bei der Airline an, sobald du dein Gepäck wiedererhalten hast. Damit die Airline bei Gepäckverspätung, Verlust oder Beschädigung nach EU-Richtlinie haftet, ist es wichtig, dies unverzüglich nach Feststellen des Schadens oder Wiederauftauchens des Gepäckstücks direkt bei der Airline zu melden. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Gepäckverspätungen beträgt 21 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Beschädigungen beträgt 7 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks.

5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice

Die Fluggastrechtverordnung regelt den Anspruch auf Entschädigung bei Verspätungen vom Kunden gegenüber der Airline, auch bei Pauschalreisen. In der EU-Fluggastrechteverordnung Nr. 261/2004 sind die Rechte von Reisenden für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Flugproblemen geregelt. Falls dein Flug verspätet, umgeleitet oder ausgefallen ist, hast du oftmals Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro sowie Versorgungsleistungen am Flughafen durch die Airline. Juristisch besteht dieser Anspruch des Kunden gegenüber der Airline und nicht des Veranstalters.

Oft ist es so, dass du als Reisender zwar per EU-Gesetz Anspruch auf eine Ausgleichszahlung hast, aber das Durchsetzen dieses Anspruchs gegenüber der Airline herausfordernd sein kann. Oft werden berechtigte Forderungen einfach abgelehnt. Daher arbeiten wir mit **Passengers friend** zusammen. Passengers friend hat sich auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen bei Flugverspätungen, -ausfällen und verweigerter Beförderung spezialisiert. Gemeinsam verhelfen wir

dir zu deinem Recht. Dieser Service ist für dich komplett kostenlos und aufgrund unserer Zusammenarbeit bekommst du die vollen 100 % einer möglichen Entschädigung.

In diesen Fällen greift die EU-Fluggastrechteverordnung:

- Flüge innerhalb der EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden
- Flüge aus einem Nicht-EU-Land in die EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU durchgeführt werden
- Flüge aus der EU in ein Nicht-EU-Land, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden

Mögliche Ansprüche bestehen bei:

- Flugausfall
- Flugverspätung
- Flugumleitung
- Anschlussflug verpasst
- Überbuchung
- Flugverlegung
- Streik der Airline-MitarbeiterInnen

Ansprüche bestehen nicht, wenn ein außerordentlicher Umstand (z. B. extreme Wetterbedingungen, politische Instabilität, Luftraumsperrungen, Vogelkollisionen usw.) eingetreten ist, der außerhalb der Kontrolle der Airlines liegt. Die Airline muss dies unserem Partner nachweisen. In diesem Fall ist die Fluggesellschaft von der Zahlung einer Entschädigung befreit, aber sie ist weiterhin verpflichtet, dir Betreuung anzubieten (z. B. Mahlzeiten, Unterkunft, Umbuchung).

Bitte melde dich bei uns, wenn du glaubst, einen Anspruch auf Entschädigung nach der EU-Richtlinie zu haben. Wir leiten den Fall dann an Passengers friend weiter, die anschließend die Kommunikation mit dir übernehmen.

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (» www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

6.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Simbabwe werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis A und B
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus
- Typhus

- Tollwut

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

6.2 Gesundheitshinweise

Malaria tritt in Simbabwe landesweit und ganzjährig auf. Insbesondere sind die Regionen im Norden (Sambesital) und im Osten/Südosten (Grenze Mosambik) und die Region um die Victoriafälle betroffen. Ein erhöhtes Risiko besteht während der Regenzeit in den Monaten Oktober bis März, daher ist eine vorbeugende Prophylaxe besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen vor allem in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Darüber hinaus ist im Norden des Landes mit TseTse-Fliegen zu rechnen, die die ostafrikanische Variante der Schlafkrankheit übertragen. Schütze dich daher entsprechend besonders bei Fahrten im offenen Safari-Fahrzeug. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. In fast allen Süßwassergewässern im südlichen Afrika ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Vom Baden in diesen Gewässern wird daher abgeraten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

6.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin » https://crm.de/
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit » https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html

6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

7. Klima

Das Wetter kennt im größten Teil des südlichen Afrikas drei Jahreszeiten: Die Regenzeit, sowie die kühle und die heiße Trockenzeit. Die Jahreszeiten sind abhängig vom Agulhasstrom im Indischen Ozean. Die Regenzeit beginnt mit dem südafrikanischen Sommer, der dem europäischen entgegengesetzt ist. Der Sommermonsun bringt vom Indischen Ozean besonders in der Zeit von November/Dezember bis März/April regenreiches Wetter, wobei die östlichen Regionen eher von der Regenzeit betroffen sind als die westlichen. Ab April wird es kühler, der Regen lässt nach. Zu dieser Zeit sind die Victoriafälle am gewaltigsten. Die Tage sind angenehm mild bis 25 °C, die Nächte können ziemlich kalt werden und leichte Fröste sind in den kältesten Monaten Juni und Juli nicht ungewöhnlich. Ab August steigen die Temperaturen an. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen erreichen nun Höchstwerte von über 35 °C. Die Nächte bleiben mild. Vor Beginn der Trockenzeit im September und Oktober kann es sehr heiß werden. Diese Jahreszeit ist jedoch bestens geeignet für Tierbeobachtungen, da die Tiere aufgrund der ausgedörrten Landschaft zu den Wasserlöchern und in die Nähe der Camps kommen müssen. Die Victoriafälle haben jetzt allerdings nur wenig Wasser.

8. Kleidung & Ausrüstung

8.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- bequeme, körperbedeckende, helle Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen/Röcke, langärmlige(s) Hemd/Bluse und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- warme Kleidung für die Morgen- & Abendstunden (z.B. für Pirschfahrten, **besonders in den Monaten Mai - August)**
- Regenschutz
- Badesachen
- feste Schuhe
- Kopfbedeckung

Gerne weisen wir dich daraufhin, dass die Temperaturen in Simbabwe nicht zu unterschätzen sind. Es gibt tägliche Temperaturschwankungen bis zu 20° Grad, sodass es wirklich kalt werden kann - die kalten Temperaturen sind vergleichbar mit den welche wir im Winter in Deutschland haben.

8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Hartschalenkoffer sind weniger geeignet. Bei Zeltübernachtungen ist es schwer einen Hartschalenkoffer im Zelt beim Camping unterzubringen. Da vor Ort oftmals Sand- und Schotterwege vorzufinden sind, kann ein Koffer nicht gezogen werden und muss somit selbst zum Zelt/ Bungalow/ Zimmer getragen werden. Wir bitten dich dringlichst, wenn möglich dein Gepäck in großen Rucksäcken (zum Beispiel einen Trekkingrucksack) bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut und transportiert werden können. Achte bitte insbesondere darauf, nur so viel Gepäck einzupacken wie benötigt wird.

In einigen Unterkünften besteht außerdem die Möglichkeit, Wäsche kostengünstig waschen zu lassen. Wir empfehlen dir allerdings, dies nur bei den Unterkünften in Anspruch zu nehmen, wo du mehrere Tage verbringst, da es sonst erfahrungsgemäß zeitlich knapp wird.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- ggf. Geburtsurkunde (bei Einreise von Minderjährigen; bitte beachtet die gesonderten Einreisebestimmungen!)
- Tagesrucksack
- bequeme helle Kleidung: lange und kurze Hosen, langärmliges Hemd oder T-Shirt, Regenschutz; warme Kleidung für die Abendstunden (vor allem in den Monaten Mai-August)
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, Sonnenbrille, Kopfbedeckung
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- ggf. Fernglas für die Pirschfahrten
- wiederverwendbare Trinkflasche
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz
- Adapter, Wecker

Prinzipiell gilt: Wertsachen gehören nicht in das aufgegebene Gepäck, sondern immer nur in das Handgepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenständen (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

In den Unterkünften sind Moskitonetze in der Regel vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist oder fehlt, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sicher gehen möchtest.

9. Geld & Währung

9.1 Währung

Die Landeswährung ist der Zimbabwe Dollar (ZIG). Derzeit entspricht 1 Euro = 30,52 (ZWG) (Stand 07/2026).

9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

In den letzten Jahren hat sich jedoch in größeren Städten und touristischen Zentren das Netz der Bankautomaten ausgeweitet. Jedoch ist der Maximalbetrag pro Transaktion oftmals beschränkt, sodass man nur mit mühevollen Mehrfachabhebungen die Reisekasse aufstocken kann. Mit schlechter Datenverbindung und Stromausfällen ist zu rechnen. Kreditkartenzahlung wird in touristischen Einrichtungen sowie in Hotels und Restaurants oft problemlos akzeptiert, in erster Linie die Visa-Karte. Allerdings kann dies sowie das Abheben vor Bargeld nicht landesweit sichergestellt werden. Reisende sollten sich dennoch vor Antritt der Reise mit ausreichend Bargeld in US-Dollar (bitte USD in kleinen Scheinen von Serien nicht älter als 2013) versorgen. In Bezug auf das bestehende hohe Diebstahlrisiko ist dadurch risikobewusstes Verhalten umso notwendiger. Bei Geldmangel oder Verlust der mitgebrachten Reisemittel besteht die Möglichkeit, sich über „Western Union“ Geld aus

Deutschland in kleineren Mengen überweisen zu lassen. Eine Filiale befindet sich in Harare in Nr. 12 Samora Machel Avenue. In Deutschland arbeitet „Western Union“ mit der „Reisebank“ zusammen, die auf den Bahnhöfen in allen größeren Städten zu finden ist.

Aktueller Hinweis zur Verwendung ausländischer Währung:

Die Verwendung ausländischer Währungen ist untersagt. Allerdings ist die Bezahlung in den meisten Geschäften, Hotels und Restaurants mit US-Dollar möglich. Auch besteht weiterhin die Möglichkeit, mit Kreditkarte zu zahlen. Es ist demnach empfehlenswert, neben einer Kreditkarte auch eine ausreichende Bargeldmenge in US-Dollar in kleinen Scheinen mitzunehmen, da es stellenweise an Wechselgeld fehlt. Bitte wende dich bei Fragen an deinen Reiseleiter vor Ort.

10. Stromspannung

In Simbabwe beträgt die Stromspannung 220 Volt mit einer Frequenz von 50 Hz. Es werden Steckdosen Typ D und G verwendet, ein Adapter wird daher benötigt. Der Steckertyp G hat drei eckige Stifte, der Typ D hingegen drei runde, wovon ein Stift länger und etwas dicker ist (wie Südafrika). Es empfiehlt sich den Adapter bereits in Deutschland zu kaufen. Ein solcher Dreipolstecker ist im Internet, in Elektrofachgeschäften oder auch in den Reise-Shops am Flughafen erhältlich. Wenn du öfter im außereuropäischen Ausland unterwegs bist, ist ein Universal-Reiseadapter empfehlenswert. Du hast fast überall die Möglichkeit deine Akkus aufzuladen – bitte nimm vorsichtshalber, sofern du viel fotografieren möchtest, einen zweiten Akku für deine Kamera mit. Mit Stromausfall muss gerechnet werden. Sollte kein Strom im Zimmer vorhanden sein, gibt es die Möglichkeit, die Akkus zu bestimmten Zeiten an der Rezeption aufzuladen.

11. Telefonie & Internet

11.1 Telefonie

Du kannst dein Handy aus Deutschland in Simbabwe nutzen, indem du dir vor Ort günstig eine Prepaid SIM-Karte kaufst. Bitte beachte, dass du vorab bei deinem Mobilfunkanbieter überprüfen lässt, ob dein Handy für andere SIM-Karten entsperrt ist. Wenn du lieber deine deutsche SIM-Karte nutzen möchtest, solltest du dich dringend über zusätzliche Kosten informieren, da die Nutzung deiner deutschen SIM-Karte in Simbabwe hohe Kosten verursachen kann. Erfahrungsgemäß reicht es für die Kommunikation nach Hause aber aus, die WLAN-Verbindung in den Unterkünften zu nutzen. In Notfällen ist der Guide mit seinem Mobiltelefon gerne vor Ort behilflich.

11.2 Internet

Einige Unterkünfte auf dieser Reise bieten (ggf. kostenpflichtiges) WLAN an. Aufgrund der teilweise abgelegenen Lage und schwierigen Stromversorgung kann die Internetnutzung jedoch nicht garantiert werden. Bedenke, dass es während der Pirschfahrten in den Nationalparks oftmals weder Netz- noch Internetempfang gibt und du ggf. erst in der Unterkunft wieder erreichbar bist.

12. Trinkgeld & Extrakosten

12.1 Trinkgeld

Trinkgeld ist auf unseren Reisen grundsätzlich freiwillig. Es ist nicht Bestandteil des Reisepreises und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Trinkgeld zu geben. Ob, wem und in welcher Höhe

du ein Trinkgeld geben möchtest, entscheidest ausschließlich du selbst.

In vielen Reiseländern ist es üblich, Reiseleitungen, Fahrerinnen und Fahrern sowie anderem Servicepersonal bei Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung ein Trinkgeld als persönliche Anerkennung zu geben. Um dir eine Orientierung zu geben, nennen wir nachfolgend unverbindliche Empfehlungen, die sich an den örtlichen Gepflogenheiten orientieren. Diese Beträge sind weder verpflichtend noch werden sie von WORLD INSIGHT verlangt oder erhoben. Du kannst selbstverständlich weniger, mehr oder auch gar kein Trinkgeld geben.
Als unverbindliche Orientierung kann für die Reiseleitung ein Trinkgeld von etwa 3-5 USD pro Person und Tag und für Fahrerinnen und Fahrer von etwa 2-3 USD pro Person und Tag dienen. Auch hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Empfehlung.

Für Hotelpersonal, Kofferträger, Bootsfahrer und anderes Servicepersonal kann – sofern die Reisegruppe dies möchte – ebenfalls freiwillig Trinkgeld gegeben werden. WORLD INSIGHT und die Reiseleitung sammeln hierfür kein verpflichtendes Gruppentrinkgeld ein. Die Reisenden können selbst entscheiden, ob sie Trinkgeld individuell geben oder sich freiwillig innerhalb der Gruppe organisieren möchten.

12.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Hier ein paar Preisbeispiele:

Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 8 USD, im gehobenen Restaurant sollte man für ein Drei-Gänge-Menü ab 25 USD aufwärts kalkulieren. In Victoria Falls liegt eine einfache Hauptspeise bei ca. 12 - 17 USD. Abendessen in gehobeneren Restaurant, ab 35 - 55 USD. Trinkwasser (0,33 l) bekommst du im Restaurant für etwa 1,50 USD, lokales Bier (0,5 l) für etwa 2,50 USD, einen Cappuccino für etwa 3 USD und Softgetränke für etwa 2 USD – je nach Ort schwanken die Preise.

12.3 Optionale Aktivitäten

Bei den Victoriafällen hast du, je nach Programm, die Möglichkeit, die Wasserfälle bei einem Sightseeing-Rundflug aus der Vogelperspektive zu erleben.

Ein 12-minütiger Rundflug kostet ca. 175 USD zzgl. 25 USD Ortstaxe pro Person (Stand: 07/2026).
Ein 25-minütiger Rundflug kostet ca. 300 USD zzgl. 30 USD Ortstaxe pro Person (Stand: 07/2026).

Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Bungee-Jump bei den Victoriafällen zu machen. Dieser kostest ca. 168 USD pro Person (111 Meter) (Stand: 07/2026).

13. Essen & Trinken

Das Essen in Simbabwe ist wie in den anderen südafrikanischen Ländern auch sehr reichhaltig und fleischlastig, bietet jedoch besonders europäischen Besuchern einige kulinarische Highlights. Die Basis einer jeden Mahlzeit in Simbabwe ist „Sadza“, ein Brei aus Maismehl, der Polenta ähnelt. Um die „Sadza“ wie ein echter Simbabwer zu essen, rollt man sie zu einem Bällchen zusammen, drückt eine Mulde hinein und befüllt sie dann mit verschiedenen Soßen, Gemüse oder verschiedenen Fleischsorten. Beim Fleisch wird in erster Linie auf Geflügel, Schweine- oder Ziegenfleisch zurückgegriffen, aber auch auf exotische Fleischsorten wie Krokodil oder Impala. Im südlichen Afrika wird sehr gerne gegrillt - was hierzulande „Braai“ genannt wird. Für europäische Mägen auf den

ersten Blick ungewöhnlich, aber sicherlich interessant, sind exotische Speisen wie „Mopanewürmer“. Beliebte Gemüsesorten sind Maniok und Kürbis. Auch Speisen niederländischen Ursprungs werden häufig angeboten, wie „Boerewors“ (eine gerollte, gewürzte Wurst). Als beliebte Zwischenmahlzeit wird oft „Biltong“ gereicht. Hierbei handelt es sich um getrocknetes Fleisch vom Strauß, Kudu, Rind oder der Antilope und du kannst es in fast jedem Supermarkt teils auch in geraspelter Form als Snack für unterwegs finden. Das Lieblingsgetränk der Afrikaner ist Bier. „Chibuku“, ein milchiges Maisbier, wird in Simbabwe in Papptüten verkauft, die aussehen wie unsere europäischen Milchtüten. Es besteht aus Mais und Sorghum und muss vor dem Verzehr gut geschüttelt werden. Wer es lieber klassisch mag, greift auf einen der zahlreichen südafrikanischen Weine zurück, die in vielen Restaurants angeboten werden. Tagsüber haben sich Soft-Getränke wie Sprite und Coca-Cola durchgesetzt. Zum Durststillen eignet sich natürlich jedoch am besten Wasser, wobei kohlensäurehaltiges Wasser als „Soda Water“ bezeichnet wird. Achte beim Kauf der Flaschen jedoch darauf, dass der Verschluss intakt ist. Meide unbedingt den Kontakt zu rohen Lebensmitteln und trinke kein Leitungswasser.

14. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen! Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

14.1 Verhalten im Reiseland

Afrika und speziell Simbabwe ist ein abwechslungsreicher Erdteil, doch ticken die Uhren hier manchmal anders. Achte zum Beispiel auf den Linksverkehr. Westliche Maßstäbe dürfen nicht angelegt werden. Gerade Simbabwe ist eine spürbar andere Welt, hier herrscht teilweise bittere Armut. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Um fotografieren zu dürfen, ist generell keine Genehmigung erforderlich. Dennoch solltest du zurückhaltend sein und niemanden ohne sein Einverständnis fotografieren. Militärische Anlagen und Personal, Staudämme, Flughäfen, Brücken, (Wasser-) Kraftwerke, Polizeistationen, Grenzübergänge und Ordnungshüter dürfen nicht fotografiert werden!

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten dich daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

14.2 Sicherheit vor Ort

Generell gilt Simbabwe als gut zu bereisendes Land. Trotzdem ist vor allem in den Innenstädten von Harare und Bulawayo, aber auch in den kleineren Städten leider eine Zunahme von

Diebstahlsdelikten zu verzeichnen. Besonders nach Einbruch der Dunkelheit ist in den größeren Städten erhöhte Vorsicht und Achtsamkeit geboten. Durch das Beachten einiger Tipps und Vorsichtsmaßnahmen ist das Risiko jedoch kontrollierbar und einem unbeschwerten Urlaub in Simbabwe steht nichts mehr im Wege:

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Es ist ratsam, von deinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke sowie ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Geldabheben an Bankautomaten (ATM) geboten. Leider nehmen neben einfachem Raub und Trickdiebstahl auch Manipulationen der Geldautomaten zu. Lass dir nicht von Dritten helfen und achte darauf, dass du bei Eingabe der PINs nicht beobachtet wirst. Halte deine Kreditkarte bei Zahlungen möglichst immer im Blick. Der Fotoapparat gehört in eine unauffällige Tasche, Wertsachen solltest du nicht sichtbar am Körper tragen und wenn möglich im Hotelsafe lassen. Bitte lass keine Wertgegenstände im Reisebus liegen. Grundsätzlich sollten verlassene und abgeschiedene Orte gemieden werden. Nach Einbruch der Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten und du solltest dir auch für kurze Strecken ein Taxi rufen. Taxis sollten nur bei zuverlässigen und bekannten Unternehmen reserviert werden. Bitte wende dich für die Buchung eines Taxis an deine Unterkunft. Bitte achte darauf, dass du nur in ein Taxi steigst, in dem sich außer dem Fahrer keine weitere Person aufhält und lass während der Fahrt niemanden zusteigen. Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Simbabwe, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

Hinweis zu den Nationalparks: Steige in Nationalparks mit wilden Tieren unterwegs niemals aus dem Fahrzeug aus, um z.B. besonders schöne Fotos machen zu wollen – die Tiere bewegen sich in ihrer natürlichen Umwelt und können auch ganz überraschend aus ihren Verstecken hervorkommen! Bitte halte dich hierbei immer an die Hinweise deiner Reiseleitung.

14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Simbabwe

Viele Teile des Landes können mittlerweile auf geteerten Straßen bereist werden. Unsere Reisen führen uns aber oft über holprige Sandpisten durch abgelegene Regionen und Nationalparks. Aufgrund der Straßenverhältnisse, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen muss mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Afrika zu bieten hat!

Vor Ort greifen wir, je nach Gruppengröße, auf einen Overland Truck oder Kleinbusse zurück. Das Gepäck wird je nach Gruppengröße und Fahrzeugtyp im Fahrzeug selbst oder im mitgeführten Anhänger transportiert, Tagesrucksäcke finden im Innenraum Platz. Beide Fahrzeugtypen haben zu öffnende Fenster, sodass du bei den Pirschfahrten eine gute Sicht hast. Eine Klimaanlage ist in der Regel vorhanden, kann aber nicht bei jedem Fahrzeug garantiert werden. Der Reiseleiter ist bei Reisen durch Simbabwe auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann.

Hinweis zu den Pirschfahrten: Da Pirschfahrten im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind, werden diese je nach Gruppengröße mit einem oder mehreren offenen Safari-Fahrzeugen und ggf. englischsprachigen örtlichen Guides durchgeführt.

15. Zeltübernachtungen

Sollten Zeltübernachtungen Bestandteil deiner gebuchten Reise sein, ist die Mitnahme eines Schlafsacks sowie evtl. eines kleinen Kissens erforderlich, dünne Matratzen (ca. 4-5 cm) werden als Unterlage hingegen zur Verfügung gestellt. Auch sollten ein Handtuch, Seife und Badeschuhe mitgebracht werden.

Auf Wunsch kann eine zusätzliche Unterlage für die Zelte gebucht werden. Bitte gib das bei deiner Buchung mit an (die Unterlage muss vorab reserviert werden). Pro Reise können 4 zusätzliche Unterlagen gebucht werden. Mehr ist aus Platzgründen im Fahrzeug nicht möglich. Die Gebühr beträgt pro P. und je Reisetag 2,50 €.

Bezüglich der Gepäckbestimmungen darf der Schlafsack nicht als zusätzliches Gepäckstück mitgebracht werden, sondern muss im Hauptgepäck verstaut sein. Alternativ kann er, sofern er die vorgegebenen Maße nicht überschreitet, als Handgepäckstück mitgenommen werden. In diesem Fall darf aber kein weiteres Handgepäck mitgebracht werden. Wir empfehlen dir daher, den Schlafsack ins Hauptgepäck zu packen.

Bei den Zeltübernachtungen bleibt das Gepäck während der Tagesausflüge im Zelt. Wertsachen sollten nicht in den Zelten gelassen werden (von der Mitnahme teurer Schmuckstücke oder ähnlicher Wertgegenstände wird generell abgeraten). Um die Zelte abzuschließen, ist die Mitnahme eines kleinen Schlosses empfehlenswert. Die Zelte werden mithilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind vorhanden, auf manchen Campingplätzen gibt es auch einen Swimmingpool. Bitte beachte, dass eine Stromversorgung nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet ist. Damit teure Wertgegenstände wie Mobiltelefone und Kameras nicht unbeaufsichtigt im Zelt bleiben, gibt es die Möglichkeit diese im sicheren Hauptgebäude aufzuladen.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Mithilfe: Bei Reisen, auf denen Camping vorgesehen ist, sollte sich jeder Reiseteilnehmer als Teil der Crew verstehen. Flexibilität und Teamgeist sind gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird. Der Auf- und Abbau des eigenen Zeltes (mit etwas Übung dauert dies nur fünf Minuten), das Be- und Entladen des Fahrzeugs, die Mithilfe in der Camping-Küche (z.B. Gemüse schneiden, Geschirr abwaschen, etc.) und Aufbau des Camps (Zelte, Stühle, Tische) – das alles gehört zum Abenteuer dazu! Nur so ist ein reibungsloser Ablauf der Reisen möglich.

16. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter

» www.world-insight.de/reisefuehrer

16.1 MairDumont-Reiseführer

Für Simbabwe sind leider keine Reiseführer in unserem MairDumont-Programm verfügbar. Gerne kannst du dir aber einen beliebig anderen Reiseführer deiner Wahl, vielleicht für deine nächste Reise mit uns, aussuchen.

16.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Zimbabwe - Zambia - Botswana. Regionalführer Viktoriafälle und Umgebung: Ilona Hupe, Hupe (2019)
- Lesereise Simbabwe - Die Sehnsucht des Schlangengottes: Andrea Jeska, Picus Lesereisen (2013)
- Reisen in Zimbabwe: Ein Reisebegleiter für Natur und Abenteuer: Ilona Hupe, Hupe (2024)
- Sehnsucht nach Owitambe: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2022)
- Afrikas Süden: Kerstin von Splényi (2019)
- Kubu und der Tote in der Wüste: Michael Stanley, Eichborn Verlag (2010)
- Kubu und der zweite Tod von Goodluck Tinubu: Michael Stanley, Eichborn Verlag (2011)

17. Reiseversicherung

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, damit du im Falle einer unerwarteten Stornierung, etwa aus gesundheitlichen Gründen, abgesichert bist. Ebenso ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, um die Kosten für medizinische Behandlungen und einen möglichen Rücktransport zu decken. Unser Partner ERGO Reiseversicherung bietet verschiedene Versicherungsmodelle an.

Diese kannst du unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen:

» www.world-insight.de/versicherungen/

18. Zeitunterschied

In Simbabwe gilt MEZ +1 Stunde (jedoch ohne Berücksichtigung der Sommerzeit, die gibt es hier nicht). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit besteht daher kein Zeitunterschied, im Winterhalbjahr ist uns Simbabwe um eine Stunde voraus.